

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers |
| Herausgeber: | Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen |
| Band: | 18 (1947) |
| Heft: | 5 |
| Rubrik: | Stellenvermittlung des VSA |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorgeht, dass der Heilstätte neue grosse bauliche Aufgaben harren. Im Bericht des Chefarztes Dr. Wyss wird vor allem bemängelt, dass viele Patienten, in den meisten Fällen offene Lungentuberkulose, 6—12 Wochen auf den Eintritt warten mussten, was nicht selten eine wesentliche Verschlimmerung der Erkrankung mit sich brachte. Gleichzeitig blieben diese Tuberkulösen auch als Streuer und Verbreiter der Tuberkulose weiter unter gesunden Menschen.

Errichtung eines Kinderheims in Saignelégier (Bern). Wie überall, macht sich auch im Berner Jura das Bedürfnis nach vermehrten Pflegestätten für gesundheitlich gefährdete Kinder geltend. Der Jura besass bisher nur ein einziges Heim dieser Art, die «Maison blanche» in Leubringen ob Biel. Nach langen, vergeblichen Bemühungen hat sich nun unverhofft die Gelegenheit geboten, auch im Nordjura ein solches Präventorium zu schaffen. Der jurassische Ausschuss der Caritas will nämlich das bisherige Mädchenweisenhaus Saint-Vincent de Paul in Saignelégier, das für den heutigen Zweck immer weniger benötigt wird, in ein Kindererholungsheim umwandeln. Die baulichen Verhältnisse des Hauses, der zugehörige Landwirtschaftsbetrieb und die Nähe des Bezirksspitals bieten günstige Voraussetzungen für die Verwirklichung dieses Planes.

Oberländische Asyle Gottesgnad Spiez und Brodhüsi (Bern). Die Bezirksversammlung, welche kürzlich im Asyl Spiez stattfand, war gut besucht. Nach einer Begrüssung durch den Vorsitzenden, Pfr. Feller, Interlaken, erstattete der Direktionspräsident, Pfarrer Rooschütz, den Jahresbericht. Schon seit Jahren leidet die Anstalt an Platzmangel. Durch Tod wurden 32 Pflöglinge in die ewige Heimat abberufen. Eine Grippewelle erhöhte die Abgangsziffer. Hierauf referierte der Kassier Barben über die Jahresrechnung, die vielfältigst vorlag. Die Einnahmen der Betriebsrechnung belaufen sich auf Fr. 213 416.59. Die Hauptposten darin sind die Kostgelder. Diejenigen der Selbstzahler betrugen Fr. 38 512.— und diejenigen der Behörden Fr. 147 287.30. Die Betriebsausgaben beziffern sich auf Fr. 213 532.76. Für das Pflege- und Dienstpersonal wurden rund Fr. 60 000.— verausgabt. Die Ausgaben für Lebensmittel betrugen Fr. 69 500.—. Die Bilanz ergibt einen Ausgabenüberschuss von Fr. 116.17. Die Vermögensrechnung zeigt am Jahresende einen Bestand von Fr. 373 954.06. Sie hat sich vermindert um den Passivsaldo. Durch den Oekonomiebetrieb wurde ein Zuschuss von 22 Rp. pro Pflögetag möglich. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Beschlossen wurde die Einrichtung der Oelheizung und den Anschluss eines Boilers. Das Budget mit Fr. 213 000.— Einnahmen und Fr. 216 500.— Ausgaben wurde genehmigt. Es sieht eine Erhöhung des Kostgeldes um 30 Rp. vor. Ein Referat des Anstaltsarztes Dr. med. Bürgi über die Wirkung der Medikamente wurde mit grosser Aufmerksamkeit und bestem Dank entgegengenommen. Als neues Direktionsmitglied beliebte Pfarrer von Känel, Einigen, an Stelle des verstorbenen Oberst Senften, dessen Verdienste gehörend gewürdigt und verdankt wurden.

Stellenvermittlung des VSA

Region Basel: (umfassend Basel, Baselland, Solothurn, Schwarzbubenland, Delsbergthal, Aargau westlich Bötzing)

Herr *Leu*, a. Vorsteher, Flurweg 1/Batterie, Basel
Telephon (061) 2 33 42.

Das Einfachste ist meistens auch das Beste. Das gilt besonders für die Wäsche. Fertige Waschmittel gestatten rasches, zuverlässiges und unkompliziertes Waschen.

Frima-Prima
erfüllt Ihre Wünsche.

Frima-Prima
das Waschmittel, das sich seit
Jahren bewährt.

HENKEL & CIE. A.G., BASEL
Abteilung Grosskonsumenten

FRIMA-PRIMA · NATRIL · OMAG · DIXIN · TRITO · PURSOL · SILOVO · ADA



ESSAG

**Essig und Senffabrik AG.
Basel**

Schönaustr. 87 Tel. 4 90 14

| | | |
|------------|----------------|-------------|
| Weinessig | Estragon-Essig | Fruchtessig |
| Cornichons | Gurken | Tafelsenf |



Es kann die **EVA** füglich lachen.
Mit **ADAM** den Salat zu machen
ist praktisch, sparsam und auch fein,
doch muß es **ADAM's Fon-Fon** sein!

Adam's Fon-Fon ist eine feinst präparierte, gebrauchsfertige und haltbare Salat-sauce. Fon-Fon unter den Salat mischen und fertig! Sie sparen Zeit und Geld und alle Salate sind immer gleich herrlich angemacht! - In Drogerien und guten Lebensmittelgesch. erhältlich.

ADAM-PRODUKTE SOLOTHURN

Ohne
Fettkarte
erhältlich!

Haben Sie auch schon an uns gedacht?

Wir liefern Ihnen preiswert hunderterlei Sachen, die Sie in der Waschküche und zum Putzen und Fegen zwischen Dach und Keller benötigen. — Besonders hübsch und praktisch sind die neuen BLITZBLANK-Kesseli, enthaltend 10 oder 20 kg feines Putzpulver mit Gratis-Streudose.

VAN BAERLE & CIE. A. G. MÜNCHENSTEIN
Chemische und Seifenfabrik

3 Reiniger in einem

Dank seiner genialen Konstruktion hebt der Hoover den Teppich leicht vom Boden, klopft, bürstet und saugt ihn sorgfältig. Er gibt Ihren Teppichen ihre frischen Farben und längere Lebensdauer. — Unverbindliche Vorführung der zwei Modelle in jedem guten, einschlägigen Geschäft. Ausführliche Prospekte durch die Hoover-Apparate A.-G., Zürich, Limmatstr. 45 t



Der **ER KLOPFT, BÜRSTET, SAUGT**
HOOVER
eingetr. Schutzmarke

CALGON

Le Calgon perfectionne le lavage de telle façon qu'il est encore rarement indiqué de procéder à un lavage ultérieur. - Remise d'échantillons et consultations spéciales.

Depot: Max Müller-Jackson, Winterthur

Region Bern: (umfassend Bern und Solothurn südlich Jura)

Herr *Hans Anker*, Vorsteher, Erziehungsanstalt Bächtelen, Wabern-Bern. Telephon (031) 5 29 11.

Region St. Gallen: (umfassend St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden und Glarus).

Herr *A. Schläpfer*, Waisenvater, St. Gallen, Dufourstrasse 40. Telephon (071) 2 72 87.

Region Zürich: (umfassend Zürich, Schaffhausen, Luzern, Zug, Innerschweiz, Aargau - östlich Bötzbberg.

Herr *O. Meister*, Waisenhaus Sonnenberg
Telephon (051) 32 39 93

Offene Stellen

1041/Z Gesucht in reform. Anstalt eine Gehilfin für Näh- und Flickzimmer und als Stütze der Hausmutter.

3039/SG Anstalt im Kt. Glarus sucht per sofort reform. Mädchen für alles und reform. Gehilfin. Guter Lohn.

3040/SG Zürcherisches Landerziehungsheim sucht Erzieherin oder Anstaltsgehilfin zu baldigem Eintritt. Lohn nach Uebereinkunft.

3041/SG Bernische Gutsverwaltung sucht zu baldigem Eintritt Zimmermädchen- und Köchin-Ablösung. Lohn Fr. 120.— bis 130.—.

3042/SG Nervensanatorium sucht ledigen Portier. Derselbe hat die Heizung und Gartenarbeiten zu besorgen und bei der Reinigung mitzuhelfen.

3043/SG Appenz. Waisenhaus sucht Köchin evang. Konfession, per sofort oder später, bei gutem Lohn.

3044/SG Nervensanatorium im Kt. Thurgau sucht Bureauhilfe zu baldigem Eintritt. Lohn nach Uebereinkunft.

3045/SG Schwesternhilfe in Nervensanatorium gesucht. Eintritt sofort. Guter Lohn.

3046/SG Bureauhilfe zu baldigem Eintritt in Gutsverwaltung gesucht. Sehr guter Lohn.

3047/SG Erziehungsanstalt im Glarnerland sucht bei gutem Lohn und zu baldigem Eintritt Knabenschneiderin.

3048/SG Arbeitsheim im Thurgau sucht zu sofortigem Eintritt Zimmermädchen.

5028/Ba Kindersanatorium sucht Ferienablösung für Zim-
merdienst, für die Monate Juni bis November. Lohn
per Monat Fr. 150.—.

5029/Ba Gesucht in Jugendheim per sofort tüchtige Kö-
chin; Lohn Fr. 200.—.

5030/Ba Gesucht per sofort Gehilfin in Jugendheim;
Lohn Fr. 200.—. Vertrauensstelle.

5031/Ba Gesucht in Erziehungsheim für elektrische Kü-
che: Köchin mittleren Alters, oder Tochter mit Koch-
kenntnissen, für Verpflegung von 35 Personen. Eintritt
nach Uebereinkunft. Lohn zeitgemäss.

Stellengesuche

6004/Ba Gut ausgebildete Damenschneiderin, 20jährig,
sucht Stelle in Anstalt.

6005/Ba Arztgehilfin und Säuglingspflegerin, prot. Kon-
fession, 27 Jahre alt, sucht Stelle. Gute Zeugnisse
vorhanden.

6006/Ba Hilfslehrer, 34 Jahre alt, Absolvent des Um-
schulungskurses in Wallisellen, sucht Stelle. Eintritt
könnte sofort erfolgen.